



Gemeinde Grävenwiesbach

Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss

Grävenwiesbach, 23.01.2014

NIEDERSCHRIFT

der 1. Sitzung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am Mittwoch, 22.01.2014, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
im kleiner Saal des Bürgerhauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Wilson, Carmen (SPD)

Anwesend:

Volkersen, Nils (UB)
Bube, Dietrich (CDU)
Dierker, Elisabeth (GRÜNE)
Loew, Christian (FDP)
Pfeifer, Andrea (FWG)

Entschuldigt fehlten:

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Seel, Roland
Dierker, Axel
Fangmann, Laurenz
Friedrich, Armin
Gottschalk, Rosemarie
Heilmann, Eginhard
Klimt, Karin
Radu, Heinz
Stöckmann, Lothar

Von der Verwaltung waren anwesend:

Gäste:

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzende Carmen Wilson eröffnet die Sitzung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentliche Sitzungsteil

1.	Protokollgenemigung Nr. 14-XI-05-2013 - Tischvorlage-
----	---

2.	KIGA-Gebühren 2014	VL-7/2014
----	--------------------	-----------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß gemeinsamer Empfehlung von HFA und JSKSA die Festsetzung Gebühren zum 01.03.2014 gem. Anlage 2 (siehe graue Markierung: Spalte "Gemeinsamer Vorschlag HFA und JSKSA, Gebühr mtl. inkl. Pauschalen").

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen		Einstimmig	
------------	--	--------------	--	--------------	--	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

3.	KITA- und U-3 Betreuung hier: Grundsatzentscheidung zur künftigen Betriebsführung	VL-8/2014
----	--	-----------

Beschluss:

Der JSKSA empfiehlt der Gemeindevertretung grundsätzlich, die Betriebsführung aller gemeindlichen Kindertagesstätten einschließlich der Kleinkinderbetreuung an den VzF Taunus e. V. zu übertragen. Eine entsprechende Betriebsvereinbarung auf Basis des vorliegenden Entwurfs sowie des pädagogischen Konzepts ist zu erarbeiten. Alle betroffenen Gruppen, Eltern, Personal und Personalrat, sind in den Prozess einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen		Einstimmig	
------------	--	--------------	--	--------------	--	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

4.	Haushalt 2014	VL-9/2014
----	---------------	-----------

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen		Einstimmig	
------------	--	--------------	--	--------------	--	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

5.	Mitteilungen
----	---------------------

6.	Anfragen
----	-----------------

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Ausschussvorsitzende Carmen Wilson schließt die Sitzung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses um 21:30 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Carmen Wilson
(Ausschussvorsitzende)

()

Ergebnisprotokoll der JSKSA-Sitzung vom 22.01.2014

Anwesend: GVER: Carmen Wilson, Andrea Pfeiffer, Nils Volkersen, Elisabeth Dierker, Dietrich Bube,
GVOR: Rosemarie Gottschalk

Gäste: Sybille Haas, Andreas Romahn (Usinger Anzeiger), Xavier Bondu,
Lisa Brodkorb, Birgit Rother, Eva Friedrichs, Verena Böttger, Hedwig Book, Irene Becker,
Miriam Schleitzer, Heike Mübbe, Ivone Koszycki

Carmen Wilson eröffnet die Sitzung um 19.10 Uhr.

Da kein Schriftführer von der Gemeindeverwaltung gestellt wird, wird Dietrich Bube das Protokoll erstellen.

TOP 1 Protokollgenehmigung Nr. 13-XI-04-2013

Abstimmung: 4 Ja
1 Enthaltung
0 Nein

Das Protokoll von der gemeinsamen Sitzung mit dem HFA am 4.12.2013 wird zurückgestellt.

TOP 2 KIGA-Gebühren 2014

Es gibt erneut eine Diskussion zur Gebührenerhöhung. Die Grünen behaupten, dass die Kalkulation nicht das KIFöG berücksichtigt.

Abstimmung: 3 Ja
1 Enthaltung
1 Nein

Beschluss:

Der JSKSA bleibt bei seiner Beschlussfassung vom 04.12.2013 und empfiehlt der Gemeindevertretung darüber hinaus das In-Kraft-Treten der zu beschließenden Gebühren zum 01.03.2014.

TOP 3 KITA- und U3-Betreuung

hier: Grundsatzentscheidung zur künftigen Betriebsführung

Frau Gottschalk berichtet, dass die Gemeinde früher bereits VZF, IB und Kirche angeschrieben hat, aber dass nur der VZF Interesse bekundete.

Die Gemeinde wird auch zukünftig verantwortlich sein.

Frau Wilson berichtet von ihren beruflichen Erfahrungen mit dem VZF.

Nils Volkersen schätzt die Übergabe der Betriebsführung an den VZF aus seiner Sicht positiv ein, Risiken kann auch er nicht abschätzen. Er findet es gut, dass die Erzieher da sind und ihre Meinung einbringen. Die Einschätzung einer Betreuerin ist, dass die bisherige Zusammenarbeit mit dem VZF gut war und dass der VZF bestimmt ein guter Partner wäre. Wenige ihrer Kolleginnen sind sich noch unsicher.

Einhellige Meinung: Frau Huining als Kontaktperson zwischen Gemeinde und Erziehern für die pädagogische Leitung war eine gute Lösung.

CDU und FWG sprechen sich grundsätzlich positiv zur Übergabe an den VZF aus.
Erinnerung der Eltern an die Gemeinde: Roland Seel habe versprochen, dass es einen großen Informationsabend geben soll. Dieser hat sich durch die Ausschreibung terminlich verzögert und soll stattfinden, berichtet Frau Gottschalk.

Empfehlung des JSKSA:

Der JSKSA schlägt vor, eine Ausschreibung zur Übertragung der Betriebsführung aller gemeindlicher Kindertagesstätten einschließlich der Kleinkinderbetreuung durchzuführen.

Frau Gottschalk nimmt die Anregung des JSKSA mit in den Gemeindevorstand, die Stelle der pädagogischen Leitung wieder zu besetzen.

TOP 4 Haushalt 2014

Die Bestuhlung der Kindergärten war für 2013 vorgesehen. Die Haushaltsberatungen haben dazu geführt, dass die Investitionen verschoben wurden.

Die Bestuhlung ist aktuell mangelhaft und muss vom Gemeindevorstand geprüft und ggf. erneuert werden.

Das Spielhaus in Hundstadt ist mangelhaft und muss erneuert oder entfernt werden.

Es kam die Frage auf, warum alle Einrichtungen ihre Bestellungen im August zusammenstellen mussten, die Stühle, etc. aber nicht angeschafft wurden. Telefonisch wurde Roland Seel befragt und teilte mit, dass die Bestuhlung und Geräte aus 2013 bestellt wurden.

Der Haushalt wurde sonst vom JSKSA zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Mitteilungen

Der Jugendpfleger hat gekündigt. Die Verhandlungen laufen mit Frau Preisendörfer über einen Vertrag mit den bisherigen Stunden von Herrn Jahnke und ihr.

TOP 6 Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

Carmen Wilson beendet die Sitzung um 21.00 Uhr.

Carmen Wilson
Vorsitzende des JSKSA



Dietrich Bube
Protokollführer

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport
Nr. 14-XI-05-2013 vom 04.12.2013 im großen Saal des Bürgerhauses von Grävenwiesbach, EG,
Wuenheimer Platz 1.

Anwesende:

JSKSA: D. Bube, E. Dierker, C. Wilson, P. Lauinger, K. Solz.
HFA: A. Böger, G. Müller, T. Stahl, R. Tausch, R. Tillig ab 20:11 Uhr.
unentschuldigt fehlte: C. Loew.
Gemeindevorstand: BGM R. Seel.
Verwaltung: F. Schmitz, C. Dannewitz (Schriftführer).
Gemeindevertretung
und Gäste: 8 Gäste (Elternbeirat).
Presse: A. Romahn.

Diese Sitzung findet gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss statt.
Der HFA-Vorsitzende Armin Böger begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 19:37 Uhr die
gemeinsame Sitzung.
Er stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1.) Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren 2014

Hier: Kindergartengebühren

<<gemeinsame Beratung mit dem HFA>>

Es sprechen die Herren Böger, Tausch, Schmitz, Seel, Bube, Tillig, Stahl, Solz die
Damen Wilson, Haas, Dierker und die Damen und Herren der Elternbeiräte.
Den Elternbeiräten wird das Einbringen von Fragestellungen genehmigt.

Herr Seel erklärt den späten Eingang der neu-kalkulierten Kindergartengebühren der
Dornbachgruppe.

Folgende Anregungen der Elternbeiräte werden eingebracht: Erhöhung um maximal
10%, Mittagessen auf 4,- € pro Mittagessen reduzieren mit gleichzeitiger Verringerung
der Portionsgröße und die Einführung der Gebühren ab frühestens 01.02.2013.

Die kalkulierten Gebühren, deren Zusammensetzung, Gewichtungen sowie die neu
geplanten U3-Module für die Kindertagesstätte Grävenwiesbach werden von Herrn Seel
und Herrn Schmitz erläutert.

Herr Seel verlässt um 20:39 die Sitzung.
Herr Seel nimmt ab 20:42 wieder an der Sitzung teil.

Herr Stahl beantragt für die CDU die Erhöhung entgegen dem Vorschlag des
Gemeindevorstandes den Erhöhungsfaktor von 0,33 auf Grundlage der Kalkulation der
Dornbachgruppe mit Aufrundung auf den nächsten vollen Euro auf 0,30 zu senken und
auf alle Module anzuwenden.

Die Grünen schließen sich dem Antrag der CDU an.

Über den Antrag der CDU die Erhöhung entgegen dem Vorschlag des Gemeindevorstandes den Erhöhungsfaktor von 0,33 auf Grundlage der Kalkulation der Dornbachgruppe mit Aufrundung auf den nächsten vollen Euro auf 0,30 zu senken und auf alle Module anzuwenden wird abgestimmt.

HFA: Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

JSKSA: Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

2.) Kindergartensatzungen

a) Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach

hier: erneute Vorlage wg. Korrekturen

<<gemeinsame Beratung mit dem JSKSA>>

Es sprechen die Herren Böger und Seel.

Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung:

1. Die Beschlussfassung zum Teil C-TOP 7.1 und 7.2 vom 03.09.2013 ist aufzuheben.
2. Zeitgleich empfiehlt der HFA der Gemeindevertretung, die beigelegten Satzungstexte zur Benutzungssatzung und Gebührensatzung neu zu beschließen.
3. Die Elternbeiräte sind bzgl. der Satzungsänderung, der Gebührenberatung und Änderung der Betreuungsmodelle anzuhören.

HFA: Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

JSKSA: Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

b) Gebührensatzung zur Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach

hier: erneute Vorlage wg. Korrekturen

<<gemeinsame Beratung mit dem JSKSA>>

Es sprechen die Herren Böger und Seel.

Herr Seel erläutert die geänderten Paragraphen, welche aufgrund des Vorschlages der Elternbeiräte in die Satzung eingefügt bzw. gestrichen wurden.

Diese Änderungen sind:

- § 2, Abs. 1 a.) „Die Kindergartengebühren errechnen sich auf der Grundlage des Stundensatzes für eine Betreuungsstunde“ wird **gestrichen**.
- § 2, Abs. 1 b) **Zusatz:** „Bei einem ungeraden Betrag wird auf den nächsten vollen Euro aufgerundet“
- § 2, Abs. 1 d), Satz 2 „Für Grävenwiesbach, Laubach und Hundstadt beträgt diese 4,50 Euro, für Mönstadt 11,50 Euro inklusive Essensgeld für das pädagogische Mittagessen an einem Tag in der Woche.“ wird **gestrichen**.
- § 2, Abs. 4 wird auf folgenden Wortlaut **abgeändert:** „Die Gebühr der Zukaufstunde beträgt unabhängig des gewählten Betreuungsmodells **5,00 Euro/Stunde**. Zusätzliches Mittagessen wird mit 4,00 Euro/Essen berechnet. Die Zukaufstunden werden quartalsweise abgerechnet.“

Diese Änderungen werden vom HFA sowie dem JSKSA angenommen.

Die Gebühr für das Mittagessen wird von 4,70 € auf 4,00 € gesenkt.

Die Zukaufstunden werden von 4,- € auf 5,- € erhöht.

Über die Änderungen wird abgestimmt.

HFA: Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

JSKSA: Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung:

1. Die Beschlussfassung zum Teil C-TOP 7.1 und 7.2 vom 03.09.2013 ist aufzuheben.
2. Zeitgleich empfiehlt der HFA der Gemeindevertretung, die Satzungstexte wie beraten zur Benutzungssatzung und Gebührensatzung zu beschließen.
3. Die Elternbeiräte sind bzgl. Der Satzungsänderungen, der Gebührenberatung und Änderung der Betreuungsmodelle anzuhören.

HFA: Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

JSKSA: Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Herr Böger schließt um 21:40 Uhr die gemeinsame Sitzung mit dem JSKSA.

Der JSKSA, die Elternbeiräte sowie die Gäste verlassen um 21:40 die Sitzung.

3.) Mitteilungen

Keine.

4.) Anfragen

Keine.

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr.

(D a n n e w i t z)
Schriftführer

(W i l s o n)
Vorsitzende



Gemeinde Grävenwiesbach

Beschlussvorlage

Drucksache VL-7/2014

- öffentlich -

Datum: 08.01.2014

Sachbearbeiter	Roland Seel	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
1. Sitzung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses	22.01.2014	vorberatend
1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	07.01.2014	vorberatend
1. Sitzung der Gemeindevertretung	18.02.2014	beschließend

KIGA-Gebühren 2014

Sachbericht:

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2013 wurde die Beschlussfassung zu den KIGA-Gebühren 2014 wegen möglicher Fehler in der Berechnung zurückgestellt. HFA und JSKSA erhielten den Auftrag, hier erneut zu prüfen und der Gemeindevertretung das Ergebnis zur Beschlussfassung vorzulegen.

Bei der Überprüfung der Berechnungsunterlagen war zu erkennen, dass aus mehreren Tabellen heraus die Daten in der Darstellung nicht vollständig verknüpft waren, jedoch die maßgeblichen Prozentzahlen zur Berechnung der einzelnen Module sehr wohl von den richtigen Gesamtwerten abgeleitet wurden (siehe Anlage 1). Die Berechnung der einzelnen Module erfolgte mithin richtig.

Der HFA hat dies in seiner Sitzung am 07.01.2014 bestätigt und seine Beschlussempfehlung vom 04.12.2013 beibehalten mit der Maßgabe, die neu zu beschließenden Gebühren erst zum 01.03.2014 in Kraft treten zu lassen.

Der JSKSA hat in seiner Sitzung am 22.01.2014 ebenfalls seine Beschlussfassung vom 04.12.2013 bestätigt und seine Beschlussempfehlung beibehalten. Darüber hinaus empfiehlt der JSKSA der Gemeindevertretung das Inkrafttreten der zu beschließenden Gebühren zum 01.03.2014.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß gemeinsamer Empfehlung von HFA und JSKSA die Festsetzung Gebühren zum 01.03.2014 gem. Anlage 2 (siehe graue Markierung: Spalte "Gemeinsamer Vorschlag HFA und JSKSA, Gebühr mtl. inkl. Pauschalen").

Finanzielle Auswirkungen:

Anpassung des Gebührendeckungsgrades unter dem Produkt 36500 - Förderung von Kindern in Zusammenhang mit Haushaltsplan 2014

Anlage(n):

- (1) Anlage 1 zur Beschlussvorlage Drucksache VL-7/2014
- (2) Anlage 2 zur Beschlussvorlage Drucksache VL-7/2014

Karin Klimt
(1. Beigeordnete)

Gemeinde Grävenwiesbach

Anlage 2 zur Beschlussvorlage

Drucksache VL-7/2014

- öffentlich -



Datum: 08.01.2014

Modulbezeichnung - neu -	Modulbezeichnung - alt -	Alt-Regelung	Anzahl Kinder	Kalkulation Dornbach-Gruppe	Vorschlag Gemeindevorstand			Gemeinsamer Vorschlag HFA und JSKSA			Differenz Gebühren-einträge
					Gebühr mtl.	Gebühr mtl.	Gesamtsumme p.a. inkl. Pauschalen	Gebühr mtl.	Gebühr mtl.	Gesamtsumme p.a. inkl. Pauschalen	
1. Kind (100%)											
Ganztagsbetreuung	Ganztagsbetreuung	216,00 €	15	806,00	288,67	358,00	64,440 €	241,80	318,00	57,240 €	7,200 €
Ganztagsbetreuung (Modullösung)	Ganztagsbetreuung (Modullösung)	184,00 €	10	702,00	234,00	324,00	38,880 €	210,60	287,00	34,440 €	4,440 €
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen bis 13:00 Uhr	Familiengruppe KiGa-Kind Hundstadt/ Laubach bis 14:00 Uhr	150,00 €	4	415,00	138,33	228,00	10,944 €	124,50	201,00	9,636 €	1,296 €
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	Erweiterte Halbtagsbetreuung Grv., Hundstadt/ Laubach	127,00 €	67	437,50	145,83	146,00	117,384 €	131,25	132,00	106,128 €	11,256 €
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen (1 Tag/mtl.)	Erweiterte Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen Mönstadt	140,00 €	13	471,50	157,17	158,00	24,648 €	141,45	142,00	22,192 €	2,496 €
Ganztagsbetreuung Kleinkind	--	- €	6	1397,00	465,67	555,00	39,960 €	419,10	496,00	35,712 €	4,248 €
Halbtagsbetreuung Kleinkind mit Mittagessen	Familiengruppe Krippen-Kind Hundstadt/ Laubach bis 14:00 Uhr	210,00 €	5	765,00	255,00	345,00	20,700 €	229,50	306,00	18,360 €	2,340 €
Halbtagsbetreuung Kleinkind ohne Mittagessen	Kleinkindbetreuung Krippenkind Hundstadt/ Laubach bis 13:00 Uhr	179,00 €	7	705,50	235,17	236,00	19,824 €	211,65	212,00	17,808 €	2,016 €
					127		336.780 €			301.488 €	35.292 €
2. Kind (70%)											
Ganztagsbetreuung	Ganztagsbetreuung	153,00 €	1	564,20	186,07	278,00	3,336 €	189,26	246,00	2,952 €	384 €
Ganztagsbetreuung (Modullösung)	Ganztagsbetreuung (Modullösung)	129,00 €	1	491,40	163,80	254,00	3,048 €	147,42	224,00	2,688 €	360 €
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen bis 13:00 Uhr	Familiengruppe KiGa-Kind Hundstadt/ Laubach bis 14:00 Uhr	105,00 €	1	290,50	96,83	187,00	2,244 €	37,15	164,00	1,988 €	276 €
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	Erweiterte Halbtagsbetreuung Grv., Hundstadt/ Laubach	89,00 €	10	306,25	102,08	103,00	12,350 €	91,88	92,00	11,040 €	1,320 €
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen (1 Tag/mtl.)	Erweiterte Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen Mönstadt	99,00 €	1	330,05	110,02	111,00	1,332 €	99,02	100,00	1,200 €	132 €
Ganztagsbetreuung Kleinkind	--	- €	1	977,90	325,97	416,00	4,992 €	293,37	370,00	4,440 €	552 €
Halbtagsbetreuung Kleinkind mit Mittagessen	Familiengruppe Krippen-Kind Hundstadt/ Laubach bis 14:00 Uhr	147,00 €	1	535,50	178,50	268,00	3,213 €	150,65	237,00	2,844 €	372 €
Halbtagsbetreuung Kleinkind ohne Mittagessen	Kleinkindbetreuung Krippenkind Hundstadt/ Laubach bis 13:00 Uhr	126,00 €	3	493,85	164,62	165,00	5,940 €	143,16	149,00	5,354 €	576 €
					19		36.468 €			32.496 €	3.972 €
ab 3. Kind											
					3		- €			- €	- €
letztes KiGa-Jahr - 1. Kind											
Ganztagsbetreuung	Ganzbetreuung Einzelkind Grävenwiesbach	98,00 €	4	364,00	121,33	211,00	10,128 €	109,20	186,00	8,928 €	1,200 €
Ganztagsbetreuung (Modullösung)	Ganztagsbetreuung (Modullösung) Grävenwiesbach	63,00 €	3	260,00	86,67	176,00	6,336 €	78,00	154,00	5,544 €	792 €
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen bis 13:00 Uhr	Familiengruppe für KiGa-Kind Hundstadt/ Laubach bis 14:00 Uhr	23,00 €	3	0,00	0,00	90,00	3,240 €	0,00	76,00	2,736 €	504 €
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	Erweiterte Halbtagsbetreuung Grv., Hundstadt/ Laubach bis 13:00 Uhr	- €	28	0,00	0,00	0,00	- €	0,00	0,00	- €	- €
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen (1 Tag/mtl.)	Erweiterte Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen Mönstadt	14,00 €	4	29,50	9,83	10,00	480 €	8,85	9,00	432 €	48 €
					42		20.184 €			17.640 €	2.544 €
letztes KiGa-Jahr - 2. Kind											
Ganztagsbetreuung	Ganzbetreuung Einzelkind Grävenwiesbach	69,00 €	0	254,80	84,93	175,00	- €	76,44	153,00	- €	- €
Ganztagsbetreuung (Modullösung)	Ganztagsbetreuung (Modullösung) Grävenwiesbach	45,00 €	0	182,00	60,67	150,00	- €	54,60	131,00	- €	- €
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen bis 13:00 Uhr	Familiengruppe für KiGa-Kind Hundstadt/ Laubach bis 14:00 Uhr	16,00 €	0	0,00	0,00	90,00	- €	0,00	76,00	- €	- €
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	Erweiterte Halbtagsbetreuung Grv., Hundstadt/ Laubach bis 13:00 Uhr	- €	0	0,00	0,00	0,00	- €	0,00	0,00	- €	- €
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen (1 Tag/mtl.)	Erweiterte Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen Mönstadt	10,00 €	0	20,65	6,98	7,00	- €	6,20	7,00	- €	- €
					0		- €			- €	- €
Zusätzliches Mittagessen inkl. Transportkostenanteil											
									4,00 €		4,00 €
Zukauf-Stunde unabhängig von Betreuungsmodul											
					191		Gebühr gesamt/p.a.		5,00 €		1,00 €
							393.432 €		Gebühr gesamt/p.a.		41.808 €
							58.538 €		dav. Anteil für Pauschale		50.160 €
							334.464 €		dav. Anteil für Pauschale		301.464 €
									dav. Betreuung		33.030 €



Gemeinde Grävenwiesbach

Beschlussvorlage

Drucksache VL-8/2014

- öffentlich -

Datum: 08.01.2014

Sachbearbeiter	Roland Seel	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
1. Sitzung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses	22.01.2014	vorberatend
. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses		vorberatend
. Sitzung der Gemeindevertretung		beschließend

KITA- und U-3 Betreuung

hier: Grundsatzentscheidung zur künftigen Betriebsführung

Sachbericht:

Die Gemeinde Grävenwiesbach betreibt derzeit nachfolgende Betreuungseinrichtungen:

- KITA im OT Grävenwiesbach – Villa Kunterbunt mit Außenstelle im REWE-Gebäude
- KITA im OT Hundstadt – Zwergenland
- KITA im OT Mönstadt – Bärenhöhle
- KITA im OT Laubach.

In Grävenwiesbach wird aktuell ein Anbau für U-3 Betreuung errichtet, in den Einrichtungen in Hundstadt und Laubach ist Kleinkinderbetreuung möglich.

Zur Sicherung des hohen Betreuungsstandes werden laufend Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt. Darüber hinaus gewährleisten die Erzieherinnen und Erzieher mit zusätzlichem persönlichem Engagement weitere qualifizierte Angebote. Hier seien QSV – Qualifizierte Schulvorbereitung – im Zusammenwirken mit der Wiesbachschule sowie KISS – Kindersprach-screening – beispielhaft genannt.

In den vergangenen Jahren hat sich die Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung der Integration Behinderter Taunus e. V. (VzF Taunus) gerade in pädagogischer Hinsicht außerordentlich bewährt, wie z. B. bei der Erarbeitung pädagogischer Konzepte in den einzelnen Einrichtungen oder bei der Vorbereitung und Umsetzung pädagogischer Grundsätze. Ebenso bei der Unterstützung und Beratung unseres Fachpersonals und der gemeindlichen Gremien.

Der Gemeindevorstand ist bestrebt, die vorhandene Qualität in der Betreuung weiter auszubauen und insbesondere auszuweiten. Dazu wurde die Möglichkeit einer Betriebsführung mit dem VzF eingehend erörtert. Als Ergebnis dieses Diskussionsprozesses empfiehlt der Gemeindevorstand, die Betriebsführung aller gemeindlichen Betreuungseinrichtungen dem VzF zu übertragen. Grundlage ist ein Pädagogisches Konzept für Kindertagesstätten sowie der Entwurf einer Betriebsvereinba-

rung. Beide Unterlagen sind der Vorlage beigelegt, ebenso das Anschreiben des VzF vom 11.10.2013.

Für den Gemeindevorstand stehen die fachlichen und qualitativen Belange im Mittelpunkt. Zusätzliche Möglichkeiten wie z. B. Logopädie oder sonstige Angebote zur Inklusion/Integration bieten der Elternschaft ein breites Spektrum an pädagogischen Maßnahmen an. Für die Gemeinde stellt dies im Wettbewerb einen nicht zu unterschätzenden Standortvorteil dar.

Der Gemeindevorstand sieht in diesem Vorgehen eine Möglichkeit, auch für die Zukunft in Grävenwiesbach qualitativ hochwertige Betreuung mit sehr gutem Fachpersonal anbieten zu können. Um die anstehende Debatte breit und vor allem sachlich führen zu können, hat der Gemeindevorstand Wert darauf gelegt, das betroffene Personal sowie die Eltern, vertreten durch die Elternbeiräte, frühzeitig zu informieren. Gleiches gilt für den JSKSA sowie den HFA, denen jeweils in ihren letzten Sitzungen berichtet wurde.

Beschlussvorschlag:

Der JSKSA empfiehlt der Gemeindevertretung grundsätzlich, die Betriebsführung aller gemeindlichen Kindertagesstätten einschließlich der Kleinkinderbetreuung an den VzF Taunus e. V. zu übertragen. Eine entsprechende Betriebsvereinbarung auf Basis des vorliegenden Entwurfs sowie des pädagogischen Konzepts ist zu erarbeiten. Alle betroffenen Gruppen, Eltern, Personal und Personalrat, sind in den Prozess einzubeziehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Roland Seel
(Bürgermeister)



Gemeinde Grävenwiesbach

Beschlussvorlage

Drucksache VL-9/2014

- öffentlich -

Datum: 08.01.2014

Sachbearbeiter	Roland Seel	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
1. Sitzung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses	22.01.2014	vorberatend

Haushalt 2014

Sachbericht:

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Roland Seel
(Bürgermeister)